

Die neue Häfeli-Halle füllt sich

In den Neubau in Schöffland sind Metallbauer aus Entfelden gezogen.

Schöffland Implenja braucht mehr Platz in Oberentfelden, dem Unternehmen gefällt es an dem gut gelegenen Standort. Deshalb hat Implenja seiner Mieterin Hunkeler + Hediger Metallbau AG vor einer Weile gekündigt. Das Unternehmen mit damals 23 Mitarbeitern wurde auf der Suche nach einer neuen Lösung bald fündig: Die Walter Häfeli Immobilien AG plante gerade auf dem Häfeli-Areal in Schöffland einen Ersatz für eine in die Jahre gekommenen Werkhalle. Nach fast anderthalb Jahren Bauzeit ist die neue, rund 7,5 Millionen Franken teure Halle nun fertig und bezogen. Zumindest die beiden oberen Stockwerke, in die sich das Oberentfelder Metallbau-Unternehmen eingemietet hat. Es nützte die Chance, einen grösseren Standort beziehen zu können, um den nötigen Platz für weiteres Wachstum zu haben (AZ vom 23.2.19). Die mittlerweile 25 Mitarbeiter arbeiten nun in der 1600 Quadratmeter grossen Werkhalle und zehn Büros im

Obergeschoss. Das 36-jährige Unternehmen ist in der ganzen Deutschschweiz tätig und insbesondere in Aarau bekannt, wo es beim Hochhaus der Alten Kanti, beim Kunsthaus und der Bahnhofsunterführung mitgewirkt hat.

Gokart und Escape-Rooms für 2021 geplant

Noch hat das Metallbau-Unternehmen die Halle für sich, doch

schon nächstes Jahr wird es sie mit dem neusten Zuwachs der Erlebniswelt des benachbarten Cinema-8-Komplexes teilen: In den beiden Untergeschossen entstehen eine Strecke für elektrische Gokarts und fünf Escape-Rooms. Der Bau der Räume hat sich wegen Einreisebeschränkungen für die Spezialisten aus Griechenland etwas verzögert.

Michael Küng



Die neue Werkhalle hat 7,5 Millionen Franken gekostet.

Bild: zvg